

Novitats - Einblicke in die Clinica Holistica Ausbau des Therapieangebots für unsere Patienten

330 Tage neue ärztliche Leitung - eine Zwischenbilanz

Liebe Zuweiserinnen und Zuweiser
Liebe Leserinnen und Leser

Nach fast einem Jahr in der Clinica Holistica bin ich froh, eine positive und zufriedene Bilanz ziehen zu können. Das therapeutische Milieu der Klinik ist auf einem ausserordentlich hohen Niveau. In einer Zeit, in der spezifische Psychotherapiemanuale mit vielerlei Effektivitätsstudien unterlegt werden, der Ruf nach gezielten symptomorientierten Interventionen lauter wird und auch die apparativen Unterstützungsmöglichkeiten bei der Behandlung seelischer Leiden mehr Einfluss gewinnen sollen, will ich an die Haltung C.G. Jungs erinnern: „Lerne alles, was du kannst, über Theorie, aber: Wenn du zum Patienten gehst, dann vergiss das Textbuch!“ In diesem Sinne ist es für mich als Arzt ein Privileg, auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen zu können, deren hohe Fachkompetenz es ihnen erlaubt, den Patientinnen und Patienten als Mensch

auf Augenhöhe lebendig zu begegnen und die Behandlung damit auf Intuition und Mitgefühl aufbauen zu können. Das war und soll auch weiter das Fundament unseres Tuns hier oben in den Bergen sein.

Unser Behandlungsprogramm hat sich in den letzten Monaten weiterentwickelt. Sehen wir die stationäre Behandlung als Auftakt eines länger-dauernden Therapieprozesses, so ist die ganzheitliche basale Revitalisierung des leidenden Menschen unser Ziel. Die neuen Angebote des therapeutischen Kletterns und unseres Sozialdienstes sind hier neue wichtige Bausteine. Neu ist auch die Hausordnung. Es wird in der Clinica Holistica keinen Alkoholausschank mehr an Patientinnen und Patienten geben. Im nächsten Newsletter werden Sie über unsere neuen diagnostisch orientierten Entwicklungen im Bereich der Schlafmedizin und der Herzratenvariabilitätsmessung lesen können.

Herzliche Grüsse aus Susch
Michael Pfaff



Klettertherapie



Klettern ist wichtig für die psychische Gesundheit, da durch die Überwindung der Angst und dem Hochsteigen an der Kletterwand Selbstwirksamkeit erlebt werden kann: Die Überzeugung eines Menschen, auch schwierige Situationen aus eigener Kraft erfolgreich bewältigen zu können. Genau diese Perspektive brauchen Menschen, die sich in einer Krise befinden.

Gleichzeitig mit der gestellten Herausforderung wird dem Kletterer und der Kletterin die Chance gegeben, verschiedene Ängste zu erfahren: Neben der Höhenangst können die Angst vor dem Versagen – die Kletterpassage nicht bewältigen zu können – und die Kontrollverlustangst – die Angst davor, Kontrolle abzugeben und vom Sicherer gehalten zu werden – erlebt werden. Durch das langsame Hochsteigen kommt es zur schrittweisen Konfrontation mit diesen Ängsten wodurch

die Ängste bewältigt werden: Denn ganz oben auf der Kletterwand wird einem bewusst, dass diese Ängste auch nur Gefühle sind und überwunden werden können. Diese Erfahrung kann auch in Alltagssituationen helfen, besser mit Herausforderungen umzugehen. Situationen, die früher Angst ausgelöst haben, lösen dann keine intensive Angst mehr aus, da bewusst wird, dass diese Angst auch wieder vergeht.

Die Klettertherapie wurde neu in das Therapiekonzept der Clinica Holistica integriert.

Je nach Indikation und den Therapiezielen des Patienten/der Patientin ist die Klettertherapie Teil des Therapieplans und findet im Gruppensetting statt. Begleitet wird die Therapie von einer Sporttherapeutin und einer Psychologin und bietet sowohl auf psychischer als auch auf physischer Ebene grosses therapeutisches Potential.

Erfahren Sie mehr über die Klettertherapie

Aufbau Sozialdienst

Gesundheit und Krankheit stehen gemäss heutigem Erkenntnisstand eng in Beziehung mit sozialen Faktoren. Mit dem Entscheid für den Aufbau eines Sozialdienstes, erweitert die Clinica Holistica ihren ganzheitlichen Behandlungsansatz von Psyche und Körper so betrachtet um eine weitere - nämlich die soziale - Dimension.



Und jetzt komm ich auf den Plan!

Mein Name ist Nicole Schwarz - von der [PLIVALUR GmbH](#) aus Chur - und ich darf den Patientinnen und Patienten der Clinica Holistica - als zentrale Anspruchsgruppe des Sozialdienstes - ab sofort Fachwissen und Problemlösungskompetenz vor Ort zur Verfügung stellen.

Worum es konkret geht? Lindern, verhindern, lösen!

Soziale Probleme sind praktische Probleme von besonderer Wirkung, so heisst es.
Dringende und akut belastende Fragestellungen und Probleme der Patientinnen und Patienten

hemmen den Therapieprozess und gehören umgehend gelöst.

Ungünstige Lebensbedingungen nach Klinikaustritt gefährden den nachhaltigen Therapieerfolg. Es gilt, sie mit den geeigneten Interventionsmassnahmen soweit wie möglich zu verändern. Der frühzeitige Beizug und die Zusammenarbeit mit externen Fachkräften und Leistungserbringern am Wohnort der Patientinnen und Patienten, ist für die Gesundheitserhaltung bzw. -wiederherstellung entscheidend.

Zur Erzielung der besten Ergebnisse für die Patientinnen und Patienten, ist die Koordination der sozialen Dienstleistungen mit der therapeutisch-medizinischen Behandlung und die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team entscheidend. Ein klinikinterner, eigenständiger Sozialdienst schafft dafür die besten Voraussetzungen.

Mit der Beauftragung der PLIVALUR GmbH für den Aufbau des Sozialdienstes und die Beratung, setzt die Clinica Holistica auf eine professionelle Partnerin mit einer wertorientierten und zugleich unternehmerischen Grundhaltung.

Den Sozialdienst begreife ich etwa als Akteur, der sich auch an der Wertschöpfung der Clinica Holistica als Gesamtorganisation zu orientieren hat. Das zukunftsfähige Modell eines klinikinternen Sozialdienstes leistet einen fassbaren Beitrag zur Erreichung der übergeordneten Ziele des Gesamtunternehmens - mit PLIVALUR ist auch dieser Schritt für die Zukunft umsetzbar.

Weitere Informationen zu unserem Sozialdienst

Symposium, 15. November 2018

Es gibt noch freie Plätze!

Bei unserem diesjährigen Symposium mit dem Thema „**Immer mehr erschöpfte Menschen - Burnoutbehandlung gestern - heute - morgen**“ erwarten Sie interessante Themen und hochdotierte Referenten:

- Psychoneuroimmunologie: Neue Grundlagen zur Therapie von Stressfolgeerkrankungen? (Univ.-Prof. Dr. Dr. Christian Schubert)
- Neue Therapieansätze bei Burnout? (Dr. phil. Dipl.-Psych. Martina Belz)
- Resilienz: Die hohen psychischen Kosten des Individualismus und wie wir sie senken können (Prof. Dr. med. Gregor Hasler)
- Verschämte Suche nach Verständnis und Geborgenheit - Erschöpfte Menschen in der Psychotherapie (Prof. em. Dr. med. Daniel Hell)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 13. Oktober 2018. Weitere Informationen finden Sie im [Programmflyer](#).

Zur Anmeldung

GANZHEITLICH ENGAGIERT

Clinica Holistica Engiadina SA

Plaz 40

CH-7542 Susch

Tel.: +41 81 300 20 30

Fax: +41 81 300 20 40

info@clinica-holistica.ch

www.clinica-holistica.ch